



 **BASF**
We create chemistry

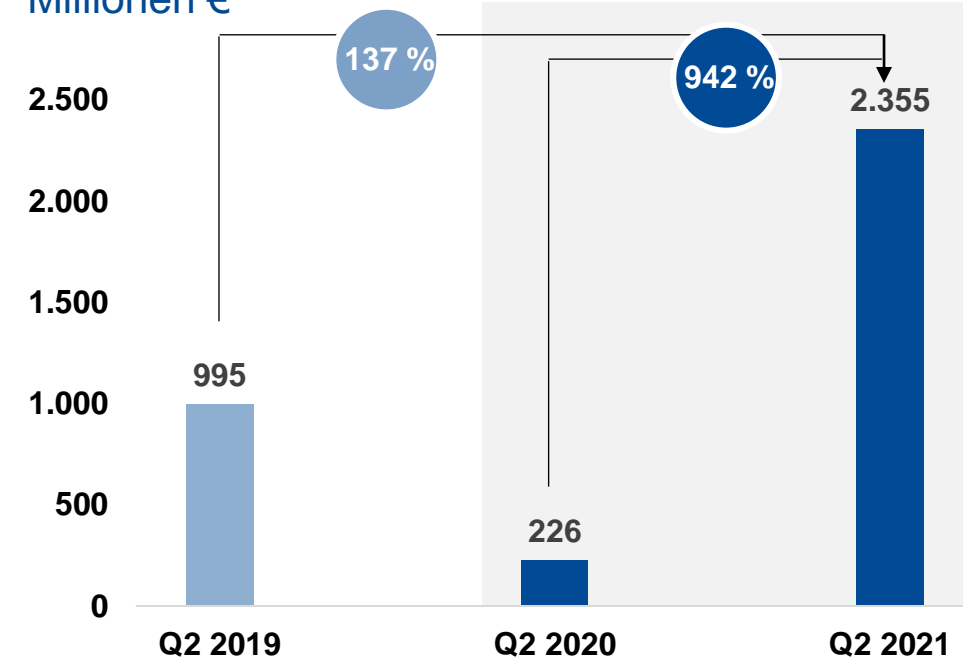
Telefon-Pressekonferenz Q2 2021

Ludwigshafen am Rhein, 28. Juli 2021

Q2 2021: BASF mit sehr starkem zweiten Quartal aufgrund höherer Preise und Mengen

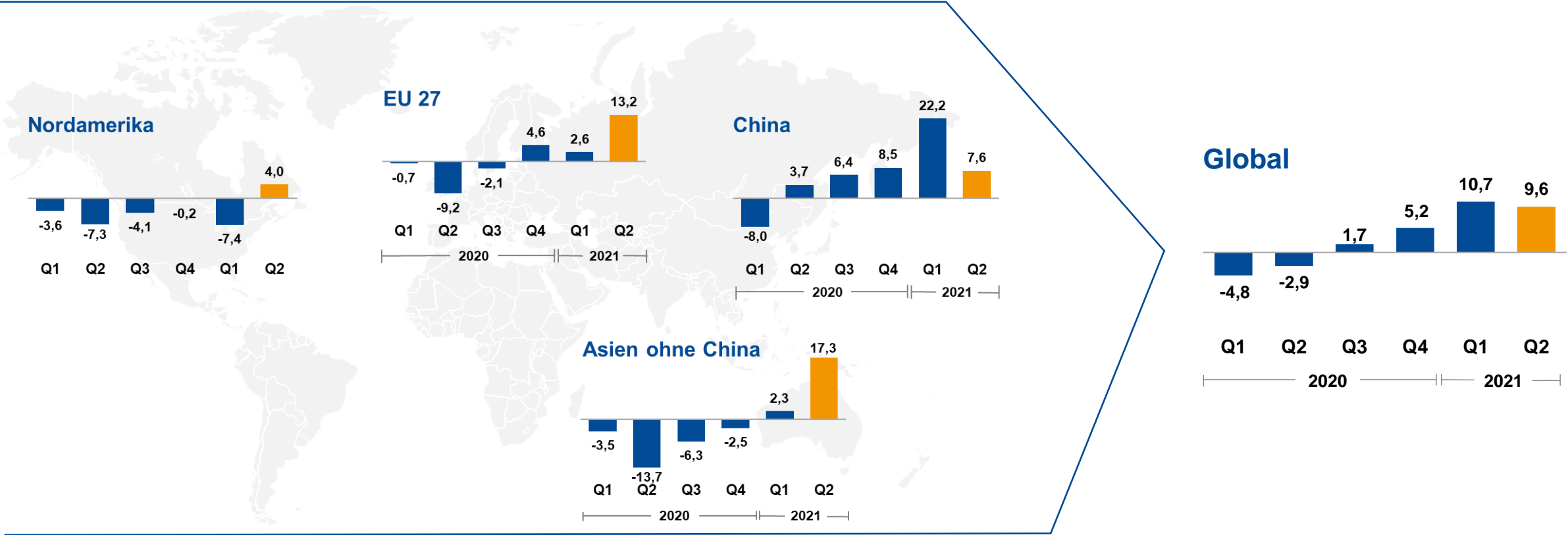
- Starke Wachstumsdynamik fortgesetzt in Q2 2021
- Mengen- und Preissteigerungen in allen Regionen und allen Segmenten in Q2 2021
- Ergebnis im Upstream-Geschäft deutlich über Q2 2020, trotz leichten Margenrückgangs verglichen mit Q1 2021
- Downstream-Geschäft mit starker Nachfrage und erhöhten Preisen, aber weiterhin Druck durch Rohstoffpreissteigerungen

EBIT vor Sondereinflüssen nach Quartalen
Millionen €



Erholung der globalen Chemieproduktion setzte sich in Q2 2021 fort

Chemieproduktion verglichen mit Vorjahresquartal¹ %

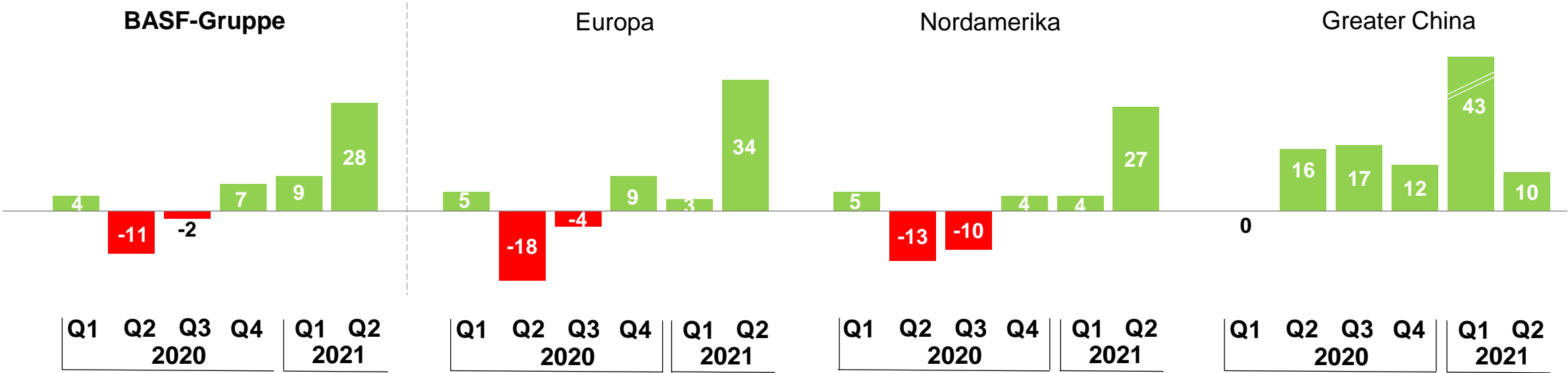


Quelle: BASF, Daten: IHS, Feri, NBS China, FED, Eurostat, Statistics Canada; Asien: Indien, Japan, Südkorea, Taiwan, Thailand; Nordamerika: USA und Kanada

¹ Geschätzt, Daten verfügbar für China und die USA bis Juni, für alle anderen Länder/Regionen bis Mai oder April. Historische Daten teilweise vorläufig und vorbehaltlich Änderungen. China-Daten basierend auf saisonaler Bereinigung von BASF

BASF-Gruppe Q2 2021: Mengenwachstum in allen Regionen

Absatzentwicklung nach Regionen¹
 Quartale verglichen mit Vorjahresquartalen
 %

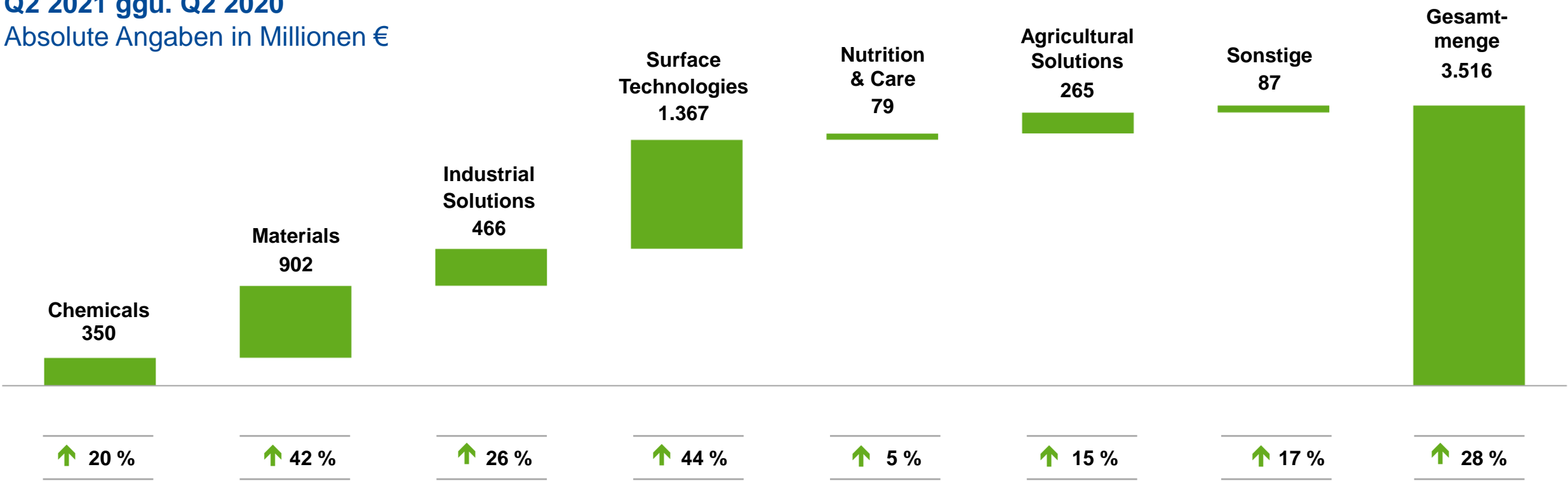


BASF-Gruppe Q2 2021: Mengenwachstum in allen Segmenten

Mengenentwicklung nach Segmenten

Q2 2021 ggü. Q2 2020

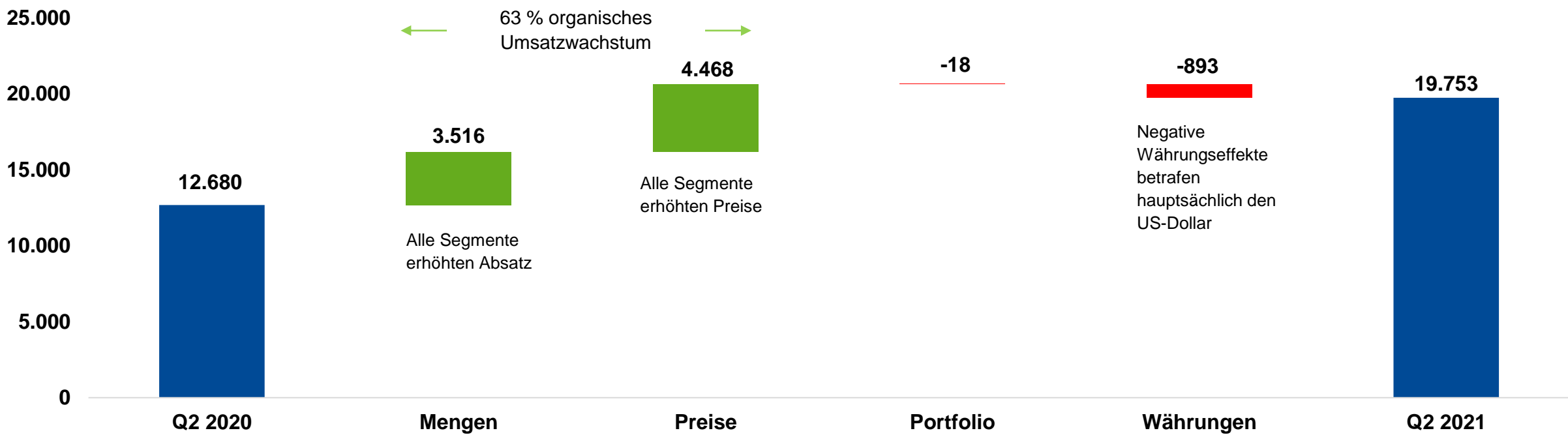
Absolute Angaben in Millionen €



Relative Angaben in %

BASF-Gruppe Q2 2021: Umsatz durch höhere Preise und Mengen deutlich gestiegen

Umsatzbrücke Q2 2021 ggü. Q2 2020
Millionen €



Umsatzentwicklung

Q2 2021 ggü. Q2 2020

↑ 28 %

↑ 35 %

0 %

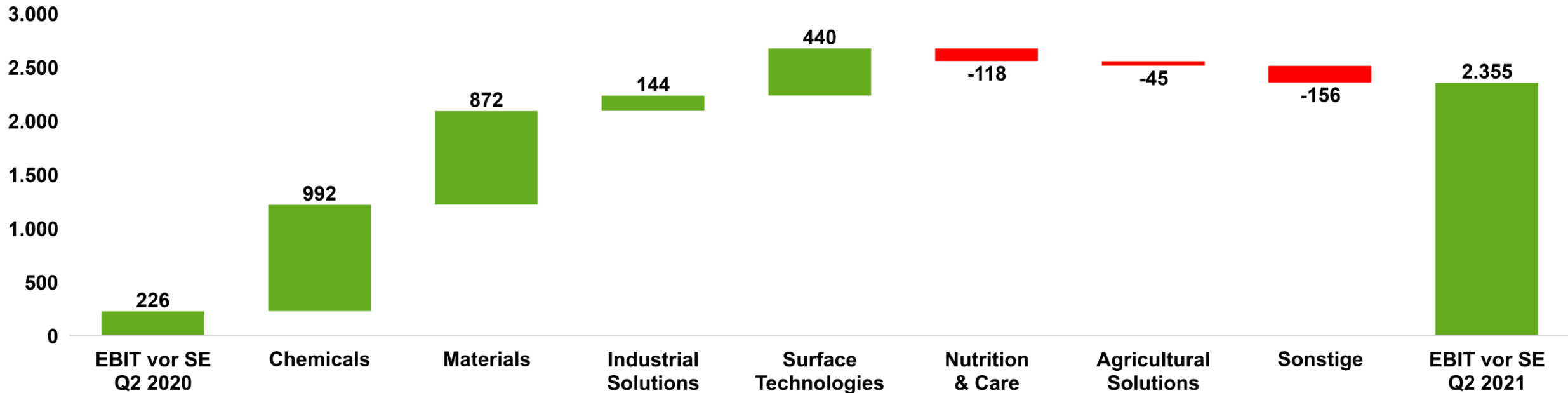
↓ -7 %

↑ 56 %

BASF-Gruppe Q2 2021: Sehr starkes Ergebniswachstum

Wachstum EBIT vor Sondereinflüssen nach Segmenten Q2 2021 ggü. Q2 2020

Millionen €



EBIT vor Sondereinflüssen nach Segmenten

Q2 2021, Millionen €

990	792	307	289	138	75	-236	2.355
-----	-----	-----	-----	-----	----	------	-------

Nutrition & Care und Agricultural Solutions: Haupttreiber für die Entwicklung des EBIT vor Sondereinflüssen in Q2 2021

Nutrition & Care

▪ Nutrition & Health

- Der Ergebnismrückgang des Segments wurde hauptsächlich von Nutrition & Health verursacht. Die Margen des Bereichs sanken aufgrund negativer Währungseffekte, niedrigerer Preise und höherer variabler Kosten im Vergleich zum starken Vorjahresquartal.
- Der Ergebnismrückgang war in der Tierernährung am stärksten ausgeprägt. Niedrigere Vitamin-A-Mengen, vor allem durch das Anfahren der Vitamin-A-Erweiterung, und höhere Kosten aus Wartungsabstellungen waren die Haupttreiber.

▪ Care Chemicals

- Höhere Rohstoffpreise belasteten die Margen im Vergleich zum starken Vorjahresquartal.

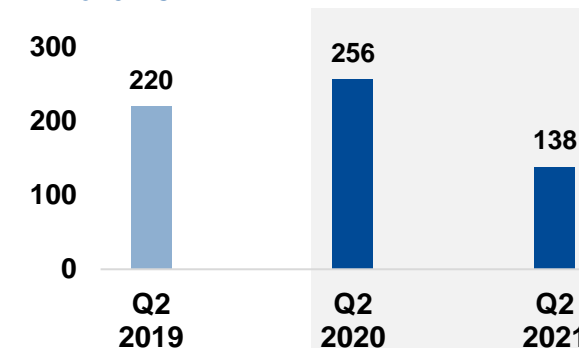
Umsatzentwicklung	Mengen	Preise	Portfolio	Währungen
Q2 2021 ggü. Q2 2020	↑ 5 %	↑ 2 %	↓ -1 %	↓ -4 %

Agricultural Solutions

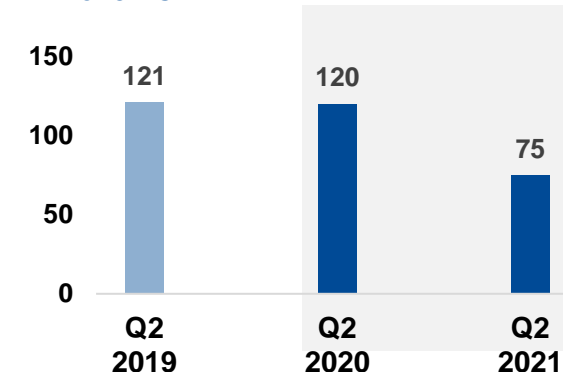
- Deutliche Mengensteigerung und höhere Preise konnten nicht kompensieren
 - Stark negativer Währungseffekt
 - Höhere Fixkosten und Frachtkostensteigerungen durch höheren Absatz
 - Ungünstige Margenentwicklung aufgrund von Produktmix-Effekten

Umsatzentwicklung	Mengen	Preise	Portfolio	Währungen
Q2 2021 ggü. Q2 2020	↑ 15 %	↑ 3 %	0 %	↓ -7 %

EBIT vor Sondereinflüssen nach Quartal
Millionen €



EBIT vor Sondereinflüssen nach Quartal
Millionen €



Wesentliche Portfoliomaßnahmen: Akquisitionen



BASF und Shanshan gründen ein Joint Venture für die Produktion von Batteriematerialien in China

- BASF-Anteil 51 %, Shanshan 49 %
- BASF-Investition im mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich
- Hunan Shanshan Energy betreibt vier Produktionsstätten für CAM und PCAM in China mit einer jährlichen Kapazität von 90 kt bis 2022
- Durch die Gründung des JV stärkt BASF ihre Position in Asien und erhöht ihre weltweite Jahreskapazität mit den geplanten Erweiterungen bis 2022 auf 160 kt
- Abschluss der Transaktion ist für den Spätsommer dieses Jahres geplant¹



BASF erwirbt 49,5 % des Offshore-Windparks Hollandse Kust Zuid (HKZ) von Vattenfall

- Nach vollständiger Inbetriebnahme wird HKZ der größte Offshore-Windpark der Welt mit einer installierten Gesamtleistung von 1,5 Gigawatt sein
- BASF wird den emissionsfreien Strom für seine Standorte in Europa, hauptsächlich in Antwerpen, Belgien, nutzen
- Der Kaufpreis beträgt 0,3 Milliarden €, das anfängliche Gesamtengagement der BASF liegt bei ~1,6 Milliarden €. BASF beabsichtigt, die Beteiligung durch den Verkauf von Anteilen an einen Finanzinvestor zu reduzieren
- Abschluss des Erwerbs wird in Q4 2021 erwartet¹

Wesentliche Portfoliomaßnahmen: Devestitionen



DIC erwirbt das Pigmentgeschäft der BASF

- Umsatz 2018: ~1 Mrd. €
- BASF und DIC hatten im August 2019 eine Vereinbarung über den Erwerb des Pigmentgeschäfts der BASF getroffen
- Kaufpreis von 1,15 Mrd. €¹
- Abschluss der Transaktion erfolgte am 30. Juni 2021



BASF und Clayton, Dubilier & Rice verkaufen Solenis an Platinum Equity

- Umsatz 2020²: 2,8 Mrd. \$
- Unternehmenswert: 5,25 Mrd. \$ für Solenis, darin enthalten sind Nettoschulden von rund 2,5 Mrd. \$
- BASF hält 49 % der Anteile an Solenis; 51 % der Anteile werden von Clayton, Dubilier & Rice und dem Solenis-Management gehalten
- Abschluss der Transaktion noch vor Ende 2021 erwartet³



Börsengang von Wintershall Dea

- Umsatz 2020: ~3,6 Mrd. €
- Zusammenschluss erfolgte am 1. Mai 2019
- Realisierung von Synergien im Plan, Integration abgeschlossen
- Börsengang nach 2021 geplant, vorbehaltlich der Marktbedingungen

BASF-Gruppe Q2 2021 und H1 2021: Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen	Q2 2021	Veränderung	H1 2021	Veränderung
	Millionen €	%	Millionen €	%
Umsatz	19.753	56	39.153	33
EBITDA vor Sondereinflüssen	3.217	162	6.398	68
EBITDA	3.199	199	6.375	82
EBIT vor Sondereinflüssen	2.355	.	4.676	151
EBIT	2.316	.	4.627	205
Beteiligungsergebnis	-44	94	24	.
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	1.654	.	3.372	.
Ergebnis je Aktie	1,80	.	3,67	.
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	2,03	.	4,03	167
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.537	13	2.012	66

Cashflow-Entwicklung im zweiten Quartal 2021 und H1 2021

		Q2 2021	Q2 2020	H1 2021	H1 2020
		Millionen €	Millionen €	Millionen €	Millionen €
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		2.537	2.242	2.012	1.212
Davon	Veränderung Nettoumlaufvermögen	9	1.190	-2.764	-1.810
	Übrige Posten	-9	880	-344	966
Cashflow aus Investitionstätigkeit		323	-705	-122	-2.525
Davon	Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-767	-726	-1.223	-1.295
	Akquisitionen / Devestitionen	1.125	-	1.118	-1.245
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-4.144	373	-3.434	4.667
Davon	Veränderung Finanz- und ähnliche Verbindlichkeiten	-999	3.470	-282	7.799
	Dividenden	-3.145	-3.100	-3.152	-3.136
Free Cashflow		1.770	1.516	789	-83

BASF-Kunststoffadditive VALERAS™ unterstützen Kunden, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen



- Um Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen, hat BASF ihre nachhaltigen Lösungen für Kunststoffadditive unter der neuen globalen Marke VALERAS™ fokussiert:
 - Verwendung von Bio-Rohstoffen und nachwachsenden Rohstoffen
 - Erhöhte Transparenz hinsichtlich des CO₂-Fußabdrucks der Produkte
- VALERAS™ umfasst Additivlösungen, die einen wesentlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit von Kunststoffanwendungen leisten, wie z.B.:
 - Irgastab® PUR 70 reduziert die VOC-Emissionen in Schaumstoffen
 - Tinuvin® NOR® 356 erhöht die Artenvielfalt in Kunststoffgewächshäusern
 - Irgatec® CR 76 reduziert den Energieverbrauch bei der Herstellung von PP-Vliesfasern
- Um Kunden zu helfen, die globalen Recyclingziele (zwischen 25 % - 100 % bei Verpackungen) zu erreichen, wird das Portfolio um Additivpakete von BASF für mechanisch recycelte Kunststoffe und Anwendungen erweitert, wie z.B.:
 - Prozessstabilisatoren für starre und flexible PP-Verpackungen
 - UV-Lichtschutz für rezykliertes Polyethylen und Polypropylen
 - Schadstoffneutralisatoren für Polyolefine



Ausblick 2021 für die BASF-Gruppe

Ausblick 2021	Angepasste Prognose	Bisherige Prognose
Umsatz	74 Milliarden € - 77 Milliarden €	68 Milliarden € - 71 Milliarden €
EBIT vor Sondereinflüssen	7,0 Milliarden € - 7,5 Milliarden €	5,0 Milliarden € - 5,8 Milliarden €
ROCE	12,1 % - 12,9 %	9,2 % - 11,0 %
Accelerator-Umsätze	21 Milliarden € - 22 Milliarden €	19 Milliarden € - 20 Milliarden €
CO ₂ -Emissionen	20,5 - 21,5 Millionen Tonnen	20,5 - 21,5 Millionen Tonnen

Zugrunde liegende Annahmen für 2021 (bisherige Annahmen in Klammern)

- Wachstum des Bruttoinlandsprodukts: 5,5 % (5,0 %)
- Wachstum der Industrieproduktion: 6,5 % (5,0 %)
- Wachstum der Chemieproduktion: 6,5 % (5,0 %)
- Durchschnittlicher Wechselkurs: 1,20 US\$/€ (1,18 US\$/€)
- Durchschnittlicher jährlicher Ölpreis (Brent): 65 US\$ pro Barrel (60 US\$ pro Barrel)



We create chemistry